Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228564

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Obere Schmiedegasse 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 53

Bauwerksname Weinhaus Hubertuskeller (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Gasthaus, heute Wohnhaus in geschlossener Bebauung; im Innern Kreuzgewölbe, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Wohnhaus mit 7 Achsen in geschlossener Bebauung. Der Hauseingang befindet sich in der Hausmitte, ist eingezogen mit vorgelagerter Treppe und schlichtem Türstock mit gerader Verdachung. In ähnlicher Gestaltung zwei weitere große Öffnungen rechts in der Fassade des EG, eine davon als Fenster mit Läden, eine als zweiflügelige Tür. Die anderen Fenster des Hauses mit farbig abgesetzter Rahmung und Holzfenstern mit historischer Sprossung. Die unsanierte Fassade verputzt, ein Schriftzug „Weinhaus Hubertuskeller“ lässt sich erahnen. Die Räume des Erdgeschosses werden aktuell als Laden genutzt. Profiliertes Traufgesims unter dem schiefergedeckten Mansarddach; dieses mit drei Dachhäuschen und Doppelfenstern. Im Inneren Kreuzgewölbe. Wie schon der Schriftzug verdeutlicht, handelte es sich bei diesem Haus um ein früheres Gasthaus. Belegt ist ein Umbau von 1873, bei dem die Fassade verändert wurde. Ursprünglich hatte sich rechts eine Tordurchfahrt befunden, die in diesem Zusammenhang verschlossen und der mit dem benachbarten Raum zusammengelegte Bereich nun als Gastzimmer genutzt wurde. In diesem Zusammenhang entstand die heute noch sichtbare Aufteilung der rechten Fassadenseite. Vermutlich handelt es sich bei diesem Haus um ein sogenanntes Baubegnadigungshaus, was bedeutet, dass dem Bauherren bei dessen Errichtung steuerliche oder finanzielle Vergünstigungen gewährt worden sind. Es ist ein markantes Gebäude aus dem 18. Jh., das im 19. Jh. behutsam überformt wurde. Es besitzt sowohl baugeschichtliche als auch städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh. (Gasthaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

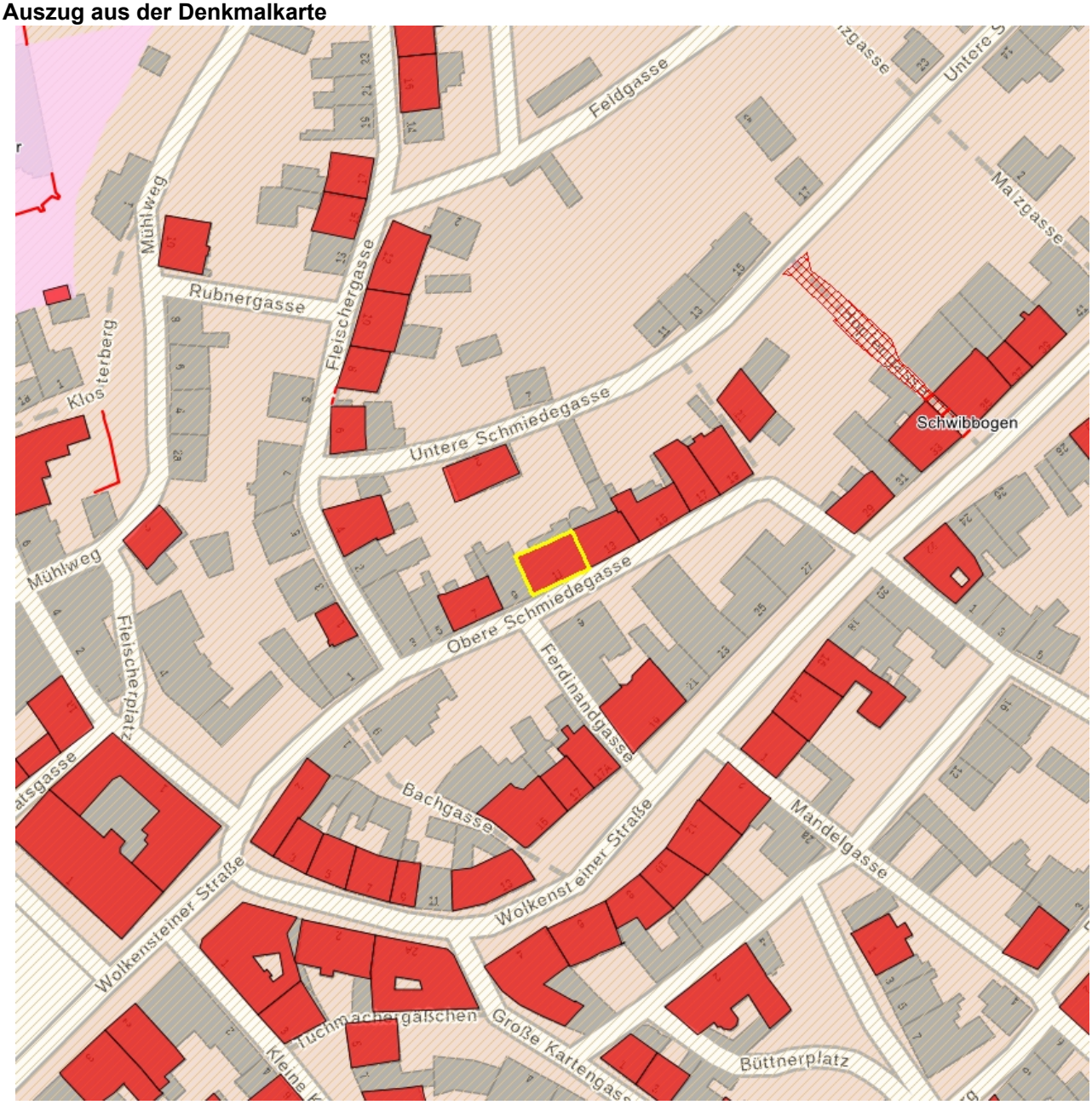


Fotonummer **DF 404 710**
Aufnahmejahr 1990
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Ehemaliges Gasthaus (wohl sog. Baubegnadigungshaus); Straßenansicht



Fotonummer **F 09228564 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Ehemaliges Gasthaus (wohl sog. Baubegnadigungshaus)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.